

# Inhalt

Vorwort 9

1. Das »Ermöglichungsinstrument« –  
Die Bedeutung der Orgel in Wolfgang Rihms früher Schaffensperiode 13
  - 1.1 »Ich konnte Wildwuchs werden« – Biografische Annäherung an  
Wolfgang Rihms Jugendzeit 13
  - 1.2 »Ein einziges Hinwachsen zum Schaffen« – Die Orgelkomposition  
im Kontext des Frühwerks 31
2. »Das Werk ist die Suche nach dem Werk« – Die Orgelkompositionen  
in Einzelbetrachtungen 77
  - 2.1 »Jedes Kunstwerk ist Kind seiner Zeit« – Rihms Orgelwerke  
im Zusammenhang der Entwicklungen »Neuer Musik« 77
  - 2.2 Freie Formen 84
    - 2.2.1 Frühe *Fantasien/Präludien/Toccaten* 84
    - 2.2.2 Drei *Fantasien* (in memoriam Jehan Alain) 111
    - 2.2.3 *Fantasie* (1968) 125
    - 2.2.4 Frühe Skizzen 137
  - 2.3 Choralbearbeitungen 145
  - 2.4 Zwei Vertonungen der *Pietà* 160
  - 2.5 Einzelwerke 179
  - 2.6 »Serielle« Werke 189
  - 2.7 *Parusie* 213
  - 2.8 *Sinfoniae I* (*Missa*) 239
  - 2.9 *clamatio* 264
  - 2.10 *Siebengestalt* 277
  - 2.11 *Bann, Nachtschwärmerei* 298
  - 2.12 *Toccata, Fuge und Postludium* 313

3. »Ich wollte immer alles selber machen« – Die Bedeutung der Improvisation für Rihms Orgelkompositionen 335
  - 3.1 »Kunst ist aus Freiheit zu verstehen, aus Freiheit entstanden und zu Freiheit verpflichtet« – Das »Freie« und »Unvorhersehbare« als zentrale Kategorien des Komponierens bei Rihm 335
  - 3.2 Die Durlach-Tonbänder – überlieferte Orgelimprovisationen Rihms 339
  - 3.3 Charakteristische Elemente der Improvisationen Rihms 342
  - 3.4 Höranalyse ausgewählter Beispiele 343
    - Improvisation I* 343
    - Toccata* 349
    - Vision nach Ezechiel* 358
  - 3.5 Improvisatorische Elemente in den Orgelwerken Rihms 363
4. »Die Orgel war auch mein Orchester« – Zur klanglichen Konzeption der Orgelwerke 365
  - 4.1 Orgeln im Umfeld 366
  - 4.2 Orgelklang-Ideale der Vorbilder: Max Reger – Jehan Alain – Olivier Messiaen 379
  - 4.3 Grundlegende Aspekte der Klang-»Architektur« in Rihms Orgelwerken 385
  - 4.4 Registrierungsangaben und ihre Entwicklung im Überblick 388
  - 4.5 Detailanalyse eines »orchestralen« Konzeptes: Sinfoniae I (Missa) 393
5. »Ich will bewegen und bewegt sein« – Elemente und Einfluss der Orgel und Orgelkomposition in Rihms Schaffen 399
  - 5.1 Die Orgelkomposition als Grundlage eines später entstandenen Orchesterwerks 401
  - 5.2 Das Orgelwerk als Vorstufe / Weiterentwicklung / Endpunkt eines kompositorischen Aspekts 409
  - 5.3 Motivische Verwandtschaften 426
  - 5.4 Die Klangarchitektur in Orgelwerken als konzeptionelles Vorbild 438
  - 5.5 Orgeltypische Figuren in anderen Werken 451

5.6	Parallele Entwicklungen	454
5.7	Zyklische Bildungen (Konzeptionen von Werk-Zyklen)	458
5.8	Die Orgel als Bestandteil des Ensembles in späteren Werken	459
6.	Nachwort – Die Bedeutung von Rihms Orgelwerken im zeitgenössischen Repertoire – Fazit und Perspektiven	463
7.	Quellen	471
	Noten	471
	Fotos und Dokumente	474
	Internet-Quellen, Aufnahmen, Filme und Gespräche	474
	Artikel und Bücher	475
	Anhang	481
1	Liste der Abkürzungen	481
2	Briefe Wolfgang Rihms an den Autor	483